

# Aminosäuren und Epiphyse - Die heimlichen Retter der Menschheit

von Karin Tag

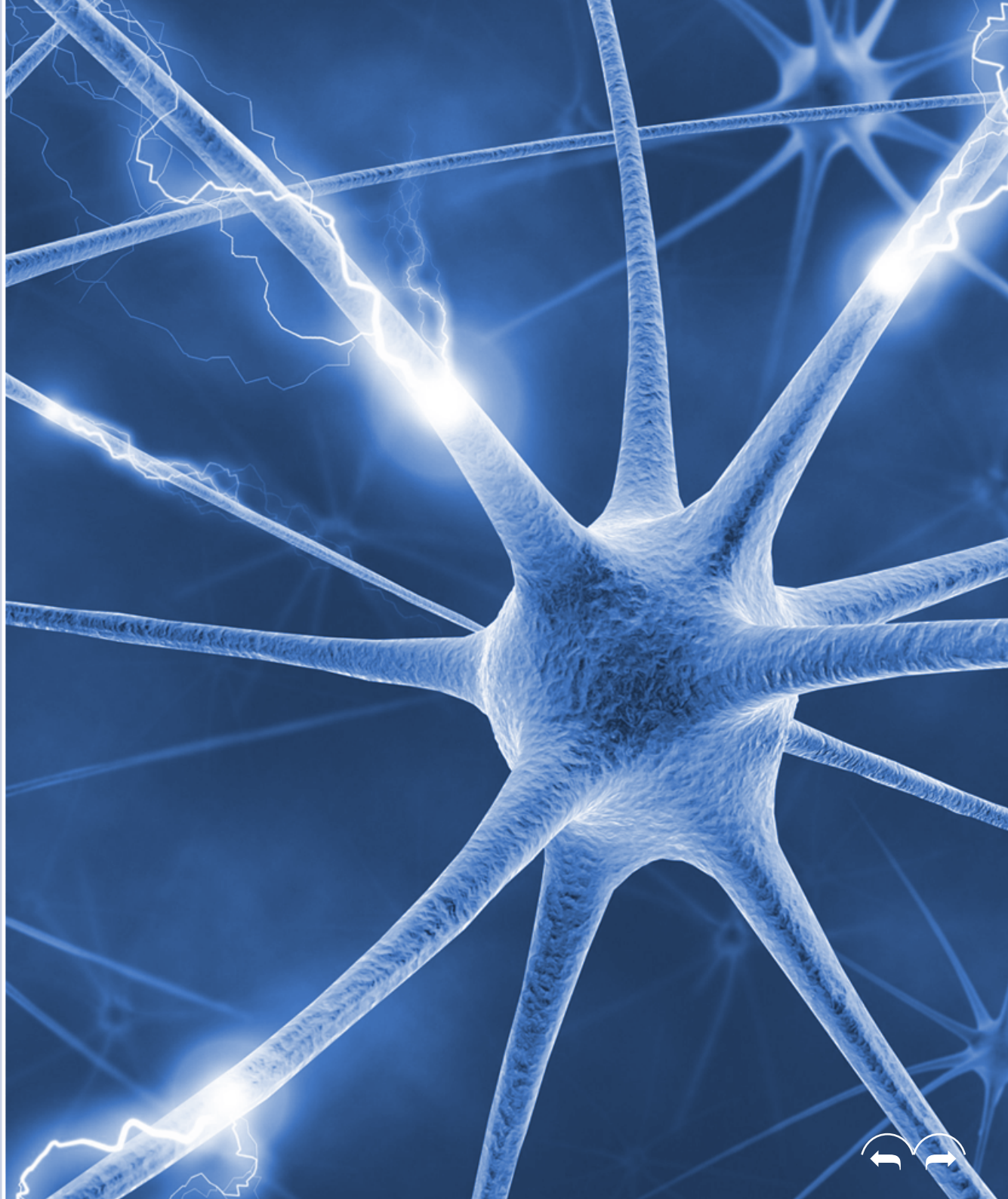


## AKTIVIERUNG DER ZIRBELDRÜSE

**G**eistige Heilungen oder mediales Heilen haben in der Vergangenheit etliche notwendige Reformen durchlaufen. Wir wurden in den letzten Jahren mit Schwingungsveränderungen in neue Frequenzen angehoben, die neues Denken und Heilen erst möglich machen. Mit wichtigen Bausteinen wie Herzöffnung und Aktivierung unserer Gencodes haben wir in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich begonnen. Nun geht es nach Auskünften aus der geistigen Welt in die nächste Stufe der Aktivierung. Hierzu wird es starke Veränderungen an der Zirbeldrüse geben, die sich auch körperlich, seelisch sowie geistig bemerkbar machen werden.

Die Aktivierung der Zirbeldrüse und die Freischaltung bestimmter Codes auf der DNA des Menschen stehen in den nächsten Jahren im Vordergrund der Entwicklung. Grund genug für jeden, der sich mit geistiger Heilung beschäftigt, sich die Hintergründe bewusst zu machen, die dazu führen werden, dass das Potenzial der geistigen Heilung in den nächsten Jahrzehnten so gefragt sein wird wie nie zuvor. Kein anderes Organ ist so entscheidend in Prozesse der Zellneueinformierung eingebunden wie die Epiphyse.

Die kleine, im menschlichen Hinterkopf an der Gehirnbasis gelegene Drüse gab lange Zeit Anlass zu medizinischen Spekulationen. Die einen hielten sie für lebenswichtig, andere glaubten höchstens, sie verursache „Mondsüchtigkeit“. Erst mit dem Aufschwung der Hormonforschung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gelang es, ihre Aufgaben (weitgehend)





## BEWUSSTSEINSENTWICKLUNG

zu entschlüsseln. Die Zirbeldrüse ist mit dem Sehnerv verkoppelt. Trifft die Sonne oder helles Lampenlicht auf den Sehnerv, ist die Zirbeldrüse wenig aktiv. Bei Nacht steigert sie ihre Hormonausschüttung um das Vielfache, ebenso in den langen, dunklen Wintermonaten. Die Epiphyse ist maßgeblich an der Produktion von Hormonen im Körper beteiligt. Auch helles Mondlicht wirkt tatsächlich auf die Zirbeldrüse – und damit auf die Eierstöcke, die unter Hormoneinfluss den Eisprung vorbereiten. Antike Fruchtbarkeitsriten zu Vollmond finden hier ihre wissenschaftliche Erklärung.

Auch in alten Hochkulturen war bekannt, dass die Epiphyse zentral an der Bewusstseinsentwicklung des Menschen beteiligt ist, und dass sie zu den wichtigsten Drüsen des menschlichen Körpers gehört. Sie sorgt nicht nur für die richtige Hormonproduktion, sondern ist auch durch die Bildung von bestimmten neuartigen Hormonstoffen an der Aktivierung neuer Zellinformationen auf der menschlichen DNA verantwortlich, die in der Zukunft dafür sorgen werden, dass genetische Informationen freigeschaltet werden, die in der Bewusstseinsentwicklung der Menschheit eine entscheidende Rolle spielen werden.

Durch die neuen Frequenzen, die von der Sonne auf die Erde treffen, werden in der Zirbeldrüse neuartige Hormone produziert. Dies sorgt dafür, dass sich Zellinformationen freischalten, die unmittelbar dafür sorgen, dass unsere geistigen

Fähigkeiten sich sprunghaft entwickeln können. Aus dem Zentrum der Milchstraße werden Radiowellen freigesetzt, die diesen Prozess beschleunigen werden, und auch durch das Aufprallen von Meteoriten aus dem All werden kleinste Lebewesen auf die Erde getragen, die ihre genetischen Informationen mit in den Schöpfungsplan auf der Erde einfließen lassen werden. Die Genetik des Menschen wird sich verändern und an die neuen Frequenzen anpassen müssen.

Im Wesentlichen spielen bei diesem Anpassungsprozess Aminosäuren eine wichtige Rolle. Durch die Verknüpfung von Proteinen zu Aminosäureverbindungen konnte Leben auf der Erde entstehen und genetische Erbinformationen konnten in Zellen kopiert werden.

Herangewachsen sind die verschiedenen Lebensformen aus Verbindungen von Aminosäuren, die sich zu Proteinen zusammenfügen. Die Besiedlung der Erde begann mit Bakterien, die lange Zeit die Erde als einzige Lebensform belebt haben. Durch die Verkettung von Aminosäuren konnte das Leben auf der Erde sich überhaupt entwickeln.

Der menschliche Körper besteht zu 20 Prozent aus Proteinen, diese werden aus Aminosäuren gebildet. Die Aminosäuren regeln den Stoffwechsel und die Wachstumsvorgänge im Körper und schützen vor Krankheiten und Giftstoffen. Das Eiweiß, das dem Körper durch die Nahrung zugeführt wird, wird in die einzelnen Aminosäuren



## AMINOSÄUREN

zerlegt. Diese gelangen in die Blutbahn und von dort in die Leber, wo sie erneut zu Proteinen zusammengesetzt werden. Der Bedarf an Eiweiß und Aminosäuren ist bei jedem Menschen unterschiedlich und abhängig von körperlicher und geistiger Aktivität. Neben den proteinbildenden Aminosäuren (proteinogene Aminosäuren) gibt es die nicht-proteinogenen Aminosäuren. Diese bilden beispielsweise Zucker, welcher im Gehirn gebraucht wird.

Es gibt 20 proteinogene Aminosäuren und 250 nicht-proteinogene Aminosäuren. Um richtig zu wirken und um Proteine zu bilden, müssen Aminosäuren im Gleichgewicht sein. Ein Aminosäure-Ungleichgewicht kann durch Stress, Krankheit oder Sport hervorgerufen werden oder wird altersbedingt verursacht. Fehlt auch nur eine einzige der Aminosäuren, mindert der Körper die Proteinproduktion. Bei Mangel muss auf Reserven zurückgegriffen werden, bevor er die Produktion komplett einstellt.

Der menschliche Körper bedient sich dann bei den Aminosäuren, die in Muskeln, Haut und Haaren zu finden sind. Das führt zwangsläufig zu einem Rückgang der Muskelmasse oder zu Haar- und Hautproblemen. Die Wirkung der Aminosäuren ist nur in einem ausgewogenen Verhältnis wirksam. Fehlt eines der wichtigen essentiellen Aminosäuren, kann der Stoffwechsel nicht richtig funktionieren, und Abfallstoffe, wie Zucker und Fett, werden in Depots gelagert. Da die Amino-

säuren sozusagen der Treibstoff des Körpers sind, hat ein Mangel Müdigkeit, fehlende Konzentration und depressive Stimmung zur Folge.

Aminosäuren sind ebenfalls für den Transport von Spurenelementen wie Zink, Eisen und Kupfer zuständig. Werden diese Spurenelemente nicht mehr durch den Körper transportiert, kommt es zu Krankheiten. Ausdauer, Lebensfreude und gute Laune liegen in den Händen der Aminosäuren. Sie werden zum Teil mit der Nahrung aufgenommen und einige wenige werden im Körper selbst produziert. Bakterien im Darm produzieren in Symbiose mit dem Menschen ebenso Aminosäuren, die dann über den Darm aufgenommen werden.

Vom Anbeginn des materiellen Lebens auf der Erde sind diese Bausteine verantwortlich für die Informationsübertragung innerhalb der Zellen. Nur durch Aminosäuren können wichtige genetische Informationen in die Zellen kopiert werden. Ohne die Aufnahme von ausreichend Aminosäuren während der Zellteilung im Körper kommt es zu Komplikationen in der Informationsübertragung. Zellen degenerieren und es entstehen Fehlcodierungen. Krankheiten und die Schwächung des Immunsystems sind die Folge. Wenn mit der Nahrung zudem noch Stoffe aufgenommen werden, die verhindern, dass der Zellstoffwechsel und die Zellteilung funktionieren können, zeichnet sich ein Desaster



## FUNKTIONALITÄT DER KÖRPERCHEMIE

ab, das nur mit Intelligenz erkannt und gelöst werden kann. Diese Zusammenhänge erklären, dass es wichtig ist, dass der Mensch erkennt, dass sein spirituelles Wachsen auch mit den Stoffen beschleunigt werden kann, die er mit der Nahrung aufnimmt.

Zu den wichtigsten Geheimnissen des Universums gehört die Erkenntnis, dass bestimmte Geninformationen, die an geistige Fähigkeiten gekoppelt sind, nur abgerufen werden können, wenn die Funktionalität der Körperchemie stimmt. Dies hat nichts damit zu tun, ob ein Körper dünn oder dick gestaltet ist oder welche Hautfarbe ein Mensch hat. Die Zukunft der Menschen wird maßgeblich davon abhängen, wie sie sich in ihrer Ernährungsweise anpassen, um heilen zu können. Dazu muss man verstehen, dass Bakterien maßgeblich an der Gestaltung der Erde beteiligt sind. Sie sind die Besiedler des Alls und übertragen die Informationen zu Bildung und Entwicklung des universellen Lebens. Die Bakterienformen, die jetzt mit den Meteoriten aus

dem Universum auf der Erde ankommen, sind in ihrer Art anders, weil sie andere Informationen auf ihrem Genmaterial gespeichert haben. Bakterien sind in der Gestalt besonders, weil ihre DNA frei in der Zellflüssigkeit, dem Zytoplasma, enthalten ist. Die genetischen Informationen werden nicht durch einen Zellkern umschlossen. Die Lebensweisen und der Stoffwechsel der Bakterien sind sehr unterschiedlich ausgeprägt. Es gibt Bakterien, die Sauerstoff benötigen (aerobe Bakterien), Bakterien, für die Sauerstoff Gift ist (obligat anaerobe Bakterien oder obligate Anaerobier) und Bakterien, die tolerant gegenüber Sauerstoff sind (fakultative Anaerobier).

Einige Bakterien sind zur Photosynthese fähig, also phototroph, beispielsweise die schon vorher erwähnten Cyanobakterien. Manche Bakterien bilden Dauerstadien aus, in denen der komplette Stoffwechsel zum Erliegen kommt. In diesem Zustand können die Bakterien für sie ungünstige – auch extreme – Umweltbedingungen überstehen und Millionen Jahre überdauern. Andere

Bakteriengattungen haben eine andere Strategie entwickelt und ihren Stoffwechsel direkt an extreme Umweltbedingungen angepasst.

Entscheidend für den weiteren Weg der Menschheit ist, dass jeder Einzelne wissen muss, dass Bakterien sich im menschlichen Körper befinden und in Symbiose den Körper bewohnen. Die Eigenschaft, dass sie das Genmaterial ungeschützt im Zytoplasma tragen, sorgt dafür, dass das Genmaterial von Bakterien sich sehr schnell mit der menschlichen DNA vermischen kann. Sind es gutartige Bakterien, die zum Beispiel den Darm besiedeln, ist dies sehr wichtig, denn sie setzen auch Aminosäuren frei, die zum Kopieren der Geninformationen auf die Körperzellen während der Zellteilung gebraucht werden.

Bakterien, die harmonisch mit dem Körper leben, erhalten also wichtige Informationsübertragungen aufrecht, die zur Erneuerung der Zellinformationen im Körper gebraucht werden. Manche Bakterien leben in saurem Klima und manche in basischen Verhältnissen. Die Ernäh-

WERBUNG



Energiereiche Grafiken

Folder, Flyer, Visitenkarten, Web-Sites,...

[www.luna-design.at](http://www.luna-design.at)



## DEM KÖRPER ZULIEBE

Die Ernährung ist nicht nur dafür verantwortlich, welches Milieu im Körper vorherrscht, sondern auch, welche Bakterien in Symbiose mit dem Menschen leben. Je nachdem, wie die Art der Bakterien ist, die im Körper lebt, verändert sich auch die Proteinstruktur, die von den Bakterien in den Körper freigegeben werden.

Unter Umständen können die richtigen Aminosäuren nicht produziert werden, die in der Zellteilung eine wichtige Rolle spielen. Aminosäuren braucht der Körper aber, um die DNA in die Zelle zu kopieren. Hierzu ist auch ein basisches Milieu notwendig, da sonst die Information nicht in die Zelle kopiert werden kann.

Das hat nicht nur zur Folge, dass keine neuen Informationen im Genmaterial ankommen, sondern bewirkt sogar, dass die Zellteilung entartet und Krankheiten entstehen können. Das Milieu entscheidet maßgeblich über die Qualität der Genkopie. Fehlen wichtige Aminosäuren, können die Zellkopien nicht in der notwendigen Qualität angefertigt werden, um auch das geistige Weiterentwickeln zu gewährleisten.

Nicht nur, dass dem Menschen durch Fehlernährung neue Codierungen entgehen, sondern die wertvollen Bausteine werden einfach in Zucker und Fett verstoffwechselt und in den Depots eingelagert. Im schlimmsten Fall führt der neuzeitliche Mensch mit der Nahrung noch Saccharide hinzu, die dem Haushaltszucker entsprechen.

In früheren Zeiten hätte kein Mensch solche immensen Mengen an Saccharose zu sich genommen. Obst enthält Fructose, welches ein einfacher Zucker ist, der gut verarbeitet werden kann. Saccharide bestehen aber aus zwei Arten von Zucker, die nur in einer Säurekatalyse aufgespalten werden können. Dies übersäuert in der Folge den Körper und Bakterien siedeln sich an, die sich diesen Umstand zu Nutze machen und im Körper nichts zu suchen haben.

So wird nicht nur der Zellstoffwechsel damit belastet, dass in der Zellmembran die beiden Zucker voneinander getrennt werden, sondern der Körper muss sich in einem sehr sauren Milieu befinden, um diesen Zucker verarbeiten zu können. Da diese Art von Zucker berauschende Wirkung hat, reizt er an den gleichen Rezeptoren im Gehirn, wie es Alkohole tun. Dies führt zur Sucht nach Zuckerstoffen. Säureliebende Bakterien siedeln sich im Übermaß im Körper an und es werden nicht die richtigen Proteine an den Stoffwechselhaushalt abgegeben. Das hat schwerwiegende Folgen.

Erkrankungen des Immunsystems und viele andere Arten der Zellteilungsstörung werden hier in Bewegung gesetzt. Um sich nun aber auf die neuen, nötigen Informationen aus dem All durch Bakterien einschwingen zu können, muss der Mensch dafür sorgen, dass sein Körper



## BEWUSSTSEINERWEITERNDE NAHRUNGSMITTEL

genügend gesunde Aminosäuren bereithält, um die ankommenden genetischen Veränderungen auch in den Körper aufnehmen zu können. Eine Veränderung der Ernährung ist maßgeblich an der Gesundheit des menschlichen Körpers beteiligt. Deshalb sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass neben den richtigen essentiellen Fettsäuren, auch ausgewogene Aminosäuren in den Körper aufgenommen werden.

Die Codesonne zeigt an, dass eine Vielzahl an Aminosäuren an die Basen der DNA anknüpfen muss, um eine Genkopie herstellen zu können. Ich möchte hier jetzt nur jene erwähnen, die vom Körper nicht selbst hergestellt werden können. Dies sind die essentiellen Fettsäuren, die über die Nahrung aufgenommen werden müssen. Wenn diese Aminosäuren nicht Bestandteil der Nahrung sind, kann der Organismus auf Dauer nicht überleben und auch nicht in der Bewusstwerdung wachsen, denn um in geistiger Intelligenz innerhalb der Materie zu wachsen, braucht das

Gehirn, und vor allem die Epiphyse die entsprechenden Informationen aus deinem Genpool. Diese können mit speziellen Nahrungsmitteln auf natürliche Weise zugeführt werden. Mit dem Verwenden verschiedener Lebensmittel können wichtige Aminosäuren im Körper zu einer gesteigerten Leistungsfähigkeit beitragen.

Interessanterweise ist die geschickte Kombination verschiedener Eiweißquellen, wie zum Beispiel Bohnen und Reis, eine lang überlieferte menschliche Gewohnheit. Unbewusst haben Menschen also schon vor der wissenschaftlichen Entdeckung der essentiellen Aminosäuren für deren Gleichgewicht im Körper gesorgt. Ähnliche Kombinationsmuster existieren auch bei Säugtieren und Vögeln.

Nachfolgend ein Hinweis auf spezielle Nahrungsmittel, die schon in alten Traditionen speziell zum Zweck der Bewusstseinerweiterung durch Nahrungsmittel gezüchtet wurden. Dies kann

meinen Lesern nutzen, um sich den Sprung in die neue Zeit zu erleichtern.

Für den Menschen gelten Isoleucin, Leucin, Lysin, Methionin, Phenylalanin, Threonin, Tryptophan, Arginin, Histidin und Valin als essenzielle Aminosäuren.

Die Aufgaben der Aminosäuren sind neben der Funktion als Zellcodierungsbasis noch wesentlich vielschichtiger. Isoleucin kann dem zentralen Nervensystem verschiedene Botenstoffe liefern. Zudem ist Isoleucin entscheidend für den Muskelaufbau. Ich will mich beim Aufzählen der Lebensmittel auf pflanzliche Produkte beschränken. Lebensmittel, die eine erhöhte Konzentration von Isoleucin aufweisen sind Cashewkerne, Erdnüsse, Linsen und Erbsen. Valin hat die Aufgabe, den Blutzucker im Körper zu regulieren, sowie diverse Botenstoffe an das Gehirn zu transportieren. Außerdem unterstützt sowie stärkt Valin das Immunsystem. Lebensmittel, die verstärkt Valin beinhalten, sind Dinkelmehl und Hafer-

WERBUNG

GREEN  
BALANCE

E-MAGAZIN FÜR GANZHEITLICHES  
WOHLBEFINDEN

GRATIS Magazin unter: [www.greenbalance.at](http://www.greenbalance.at)



## DIE HEILIGEN PFLANZEN AMARANT UND QUINOA

flocken. Methionin ist am direkten Aufbau von Eiweißen im Körper beteiligt, sowie vorbeugend gegen Harnwegsinfektionen. Methionin ist in Paranüssen enthalten. Ebenfalls für den Muskelaufbau verantwortlich gezeichnet wird Leucin. Lebensmittel mit erhöhter Konzentration an Leucin sind Erdnüsse, Mandeln, Sojabohnen und Erbsen. Mit der Aminosäure Tryptophan kann der Körper das Glückshormon Serotonin sowie das Schlafhormon Melatonin herstellen. Dies ist wichtig für das Trainieren der Ausschüttung von Glückshormonen und einen gesunden Schlaf zur Zellneueinrichtung. Zudem ist Tryptophan wichtig für die Funktion der Leber. Zu finden ist es beispielsweise in Karotten, Tomaten, Bananen sowie Spinat. Die Aminosäure Lysin ist für den Erhalt des Binde- sowie Muskelgewebes zuständig. Lebensmittel, wie etwa Bohnen, Orangen, Mandarinen sowie Sellerie enthalten Lysin.

In besonderer Weise zählen Amarant und Quinoa zu den besonderen Lebensmitteln, die schon von alten Völkern speziell zur Entwicklung von höherem Bewusstsein eingesetzt wurden. Amarant und Quinoa (auch Quinoa) wurden von Inkas und Azteken bereits vor 5.000 Jahren angebaut. Die heiligen Pflanzen waren von zentraler Bedeutung zur täglichen Ernährung, als Kraftspender und für mythische Zwecke. Amarant und Quinoa sind keine Gräserarten, wie die anderen Getreide. Durch die spanischen Eroberer wurde der Anbau von Amarant und Quinoa verboten

und die Felder vernichtet, um den Eingeborenen ihren Zusammenhalt, ihre Religion und ihre Energiequelle zu nehmen. Das Wissen um die bewusstseinsweiternden Pflanzen ging unwiederbringlich verloren.

Im Amarantkorn, genauso wie im Quinoakorn, ist der wertvolle Keimling in Relation zum Stärkekörper groß. Dadurch sind der Protein- und Fettgehalt sowie die Vitamin- und Mineralstoffgehalte sehr hoch. Das Aminosäurespektrum ist äußerst günstig und das meist im Mangel befindliche Lysin ist überdurchschnittlich vorhanden. Das in der menschlichen Ernährung so oft im Mangel befindliche Magnesium erreicht Spitzengehalte. Sehr hoch ist auch der Gehalt der B-Vitamine. Mehr Kalzium als Milch beim Amarant und mehr Eisen als Fleisch machen die beiden Pseudogetreide zu wertvollen Nahrungsmitteln. Ihre hohe Energiedichte macht sie für das spirituelle Wachstum interessant.

Phenylalanin kann die Bildung von Blutkörperchen (sowohl weiße als auch rote) unterstützen sowie zur Nierenfunktion dienen. Soja und Kürbiskerne enthalten eine größere Menge von Phenylalanin. Threonin kann vom Körper zu Glycin umgewandelt werden, welches die Nerven beruhigen kann. Zudem wirkt Threonin unterstützend beim Aufbau der Knochen sowie bei der Bildung von Antikörpern, um das Immunsystem zu kräftigen. Threonin ist beispielsweise in den folgenden Lebensmitteln enthalten: Papaya, Karotten,



DIE „HEILIGE“ PFLANZE QUINOA





## EINE CHANCE FÜR DIE ZUKUNFT

Blattspinat. Arginin ist für eine unterstützende Funktion beim Muskelaufbau zuständig. Zudem fördert Arginin das Wachstum des Körpers in der Kindheit. Aus Tyrosin werden wichtige Hormone der Schilddrüse gebildet. Sorgt man also auf dem Ernährungsplan für die richtigen Nahrungsmittel, um sich bestmöglich auf die Veränderungen der nächsten Zeit einzustimmen, ist man gut beraten. Ich empfehle, auf Alkohole und Saccharine völlig zu verzichten. Um die eigene Weiterentwicklung zu unterstützen, kann ich nur raten, sehr gewissenhaft den Speiseplan umzustellen und ausreichend Wasser zu trinken.

Man achte dennoch darauf, dass der Speiseplan buntes und fröhliches Essen vorsieht, an dem man Freude empfindet. Zu kombinierende Sorten sind Bohnen, Kichererbsen, Karotten, Reis, Amaranth, Tomaten, Spinat, Linsen, Erbsen, Sellerie und Quinoa mit duftenden Kräutern und köstlichen Mandeln, Erdnüssen, Walnüssen, Cashewkernen und Pistazien. Frisches Obst wie Mandarinen, Bananen, Papaya und die gesunden Äpfel (Peptide) sollten auf dem Speiseplan nicht fehlen.

Sie enthalten alle Bausteine, um es zu ermöglichen, Freude am Leben in der Materie zu fühlen und gleichzeitig den Körper mit genug Aminosäuren zu versorgen, um neue Informationen in den Körper zu codieren.

Quinoa, Buchweizen und Amaranth können zu leckeren Desserts oder Suppen verarbeitet werden. So, wie die alten Völker der Inkas, Mayas oder die Ägypter es schon wussten, ohne diese Bausteine

wird sich das Leben auf der Erde nicht regenerieren können. Es macht große Freude, wenn man dem Körper auf diese Weise die Chance gibt, mit der Transformation in einen höheren Bewusstseinszustand auf allen Ebenen zu beginnen. Das sind die Geheimnisse, die schon jahrtausendlang den Priestern und Gelehrten die Erkenntnisse über das Universum ermöglichten.

Mit der Kombination aus seelischem, emotionalen Glück und dem optimalen Zustand der Zellsituation kann der Mensch Wunder bewirken. Dieses Wissen ist eine großartige Chance für die Zukunft! ◆



### KARIN TAG

ist Leiterin des Seraphim-Instituts (Erforschung energetischer Felder im Bereich Grenzwissenschaften) sowie Direktorin des ISR-Instituts und Buchautorin.

◀ [www.seraphim-institut.de](http://www.seraphim-institut.de) ▶

◀ [www.council-of-world-elders.de](http://www.council-of-world-elders.de) ▶



DAS NEUE  
BUCH VON  
KARIN TAG

JEDER MENSCH  
HAT SEINEN STERN -  
INITIATION INS  
UNIVERSELLE GLÜCK

